

wunderfeinen Gebilde das gerade Gegenteil all der früheren schweren Gewebe, ja sie scheinen das Gesetz der Schwere geradezu aufzubeheben. In den Seidentüchern und Polstern herrscht eine fröhliche Farbenbuntheit. Wie wir auch aus dem Musterbuch sehen, das an der Wand aufgestellt ist, werden geometrische Formen in der Ornamentik bevorzugt. Taschen in Flitter, stramingestickte Mäntel bilden eine Neuheit. Ein frischer Zug wohltuender Lebendigkeit steckt in allen diesen Arbeiten. Was nun die Verwendung der Textilien im Wohnraum betrifft, so werden wir nur wenige Handarbeiten erwerben, dafür aber lieber für jedes einzelne Stück einen etwas höheren Betrag aufwenden. Die Zeit, da man in den Wohnungen ein wahres Übermaß an Decken und Deckchen, an Wandschonern und Vorhängen unterbrachte, ist wohl endgültig vorbei.

Die Wand dieses Ausstellungsraums wurde mit Sprüchen bemalt. Nun, dies mag uns eine praktische Anregung sein, vielleicht auch einmal in unserem Wohnzimmer, in unserem Arbeitsraum einen Spruch an der Wand derart anzubringen. Vielleicht ist es auch nur ein Wort, das wir uns immer wieder zurufen wollen.